Wasserkörperdatenblatt Stand November 2012

13018 Kuhbach Oberlauf

Stammdaten

Flussgebiet	Weser
Bearbeitungsgebiet	13 Große Aue
Ansprechpartner	NLWKN Betriebstelle Sulingen Geschäftsbereich III, Aufgabenbereich 32
Gewässerkategorie	Fließgewässer (RW)
Gewässerlänge [km]	8,26
Gewässergröße [km²]	
Gewässertyp	Löss-lehmgeprägte Tieflandbäche (18)
Gewässerpriorität	5
Wanderroute	nein
Laich- und Aufwuchshabitat	nein
Status	Erheblich verändert
Zielerreichung 2015	nein

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2009

Signifikante Belastungen

Diffuse Quellen, Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen

Chemie

Gesamtzustand	gut
Schwermetalle	gut <= 0,5 UQN
Überschr. Stoffe	
Pestizide	gut <= 0,5 UQN
Industr. Schadstoffe	gut <= 0,5 UQN
Andere Stoffe	gut <= 0,5 UQN
Überschr. Stoffe	

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2009

Ökologie

Zustand/Potential	unbefriedigend (4)
Fische	unbefriedigend
Makrozoobenthos (Gesamt)	unbefriedigend
Degradation	unbefriedigend
Saprobie	mäßig
Makrophyten / Phytobenthos ges.	unklassifiziert
Makrophyten	unklassifiziert
Diatomeen	unklassifiziert
Phytobenthos	unklassifiziert
Phytoplankton	unklassifiziert

Allgemeine chemisch-physikalische Parameter

Allg. chem.-phys Parameter	unklassifiziert
Orientierungswert Überschreitung	

Hydromorphologie

Strukturklasse	I	II	III	IV	V	VI	VII
Übersichtsverfahren [%]	0	0	0	0	41	37	0

Synergien

Naturschutz - FFH-Richtlinie

Keine Synergien

Naturschutz - EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)

Keine Synergien

Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)

Keine Synergien

Sonstige Hinweise (z.B. zur Reihenfolge von Maßnahmen, Planungsvoraussetzungen)

Informationen zu besonders bedeutsamen Arten

Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen

Die nachfolgenden Handlungsempfehlungen basieren auf aktuellen Monitoringergebnissen. Einige Qualitätskomponenten sind seit 2009 ergänzend untersucht worden, so dass diese teilweise vom Zustand 2009 abweichen können.

Am künstlich angelegten Oberlauf oberhalb der ehemaligen Wasserscheide sind Maßnahmen zur Laufverlängerung oder Förderung von eigendynamischen Prozessen nachrangig, da die Wasserführung sehr gering ist. Wie die Makrozoobenthosuntersuchungen zeigen, ist der Sauerstoffhaushalt belastet(Saprobie 3) Hier sind die Ursachen zu klären.
Im Bereich des "Alten Moores" sollte die Entwässerung zurückgebaut werden und der Bereich wiedervernässt werden. Die schon zu beobachtende Teilverlandung in überdimensionierten Bereichen sollte zugelassen werden bzw. punktuell durch den Einbau von Totholz oder Faschinen gefördert werden. Auf umfangreiche bauliche Maßnahmen zur Laufverlängerung sollte verzichtet werden, da durch diese Maßnahmen vieles von den schon vorhandenen positiven Strukturen und vor allem auch der Auewald selbst geschädigt würden. Als Maßnahmen zur Strukturverbesserung kommen punktueller Einbau von Kiesbänken und Totholz in Frage,aber auch Reduzierung bzw. Aufgabe der Unterhaltung. Hierdurch könnte sowohl das Sohlsubstrat verbessert, als auch eine Eigendynamik des Gewässers fördert werden. Aufwuchs von Gehölzen im Uferbereich sollte wo möglich zugelassen werden.
Im Bereich Kiebitzheide sollten je nach Flächenverfügbarkeit Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung angewandt werden (M 2.1 M 2.2) Zur Verbesserung des Sohlsubstrats kann der Einbau von Totholz und Kies dienen. Weitere Maßnahmen sind die Entwickeln eines lichten standorttypischen Gehölzsaumes sowie die Anlage von Randstreifen vorrangig bei angrenzender Ackernutzung.

Defizitanalyse mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Relevanzen der Belastungen: 1 fachlich nicht relevant; 2 nicht feststellbar / nicht bekannt; 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung; 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle; 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

Guter ökologischer Zustand nicht erreicht	Maßnahmen zur Zielerreichung:	ja	Maßnahmen zur Zielerhaltung:	nein

1. Guter ökologischer Zustand erreicht

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
		nicht relevant / nicht feststellbar	

2. Wasserqualität; Saprobie und Sauerstoffhaushalt

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	2	Kläranlage Twistringen überprüfen	Neubau und Anpassung von kommunalen Kläranlagen
Punktquellen	2	Oberflächenentwässerung aus Siedlungsgebiet	Neubau und Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser
Staueffekte	1		
Diffuse Quellen	2	Aue größtenteils bewaldet, aber Einzugsgebiet 80% Acker.	Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge
Diffuse Quellen	2	"	Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Drainagen aus der Landwirtschaft
Diffuse Quellen	2	"	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinstoffmaterialeinträge
Diffuse Quellen	2	"	Maßnahmen zur Reduzierung der direkten Einträge aus der Landwirtschaft
Ursache unklar	4	Die Belastung des Sauerstoffhaushaltes spielt eine wichtige Rolle da Saprobie 3	Ermittlungsmonitoring

3. Wasserqualität; Allgem. chemisch- physikalische Parameter

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Diffuse Quellen	2	Von flächenhaften Einträgen ist auszugehen, Waldanteil im Einzugsgebiet 6%, Grünland 12%, Acker 80%.	Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge
Diffuse Quellen	2	"	Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Drainagen aus der Landwirtschaft
Diffuse Quellen	2	"	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinstoffmaterialeinträge
Diffuse Quellen	2	"	Maßnahmen zur Reduzierung der direkten Einträge aus der Landwirtschaft

4. Flora defizitär

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
		nicht relevant / nicht feststellbar	

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele-vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
13018	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4	Begradigt, überdimensioniert, teilweise eingetieft	1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1	prüfen	Nicht im Erlenbruchwald, da bei umfangreichen baulichen Maßnahmen zu viel zerstört würde.
13018	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4	"	1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1.1 - Laufverlängerung mit weitgehender Wiederherstellung der ehemaligen Krümmungsamplituden und -frequenzen sowie Anhebung der Wsp-Lagen	prüfen	Bei Flächenverfügbarkeit im Bereich Kiebitzheide.
13018	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4	"	1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1.2 - Laufverlängerung mit relativ weitgehender Wiederherstellung der ehemaligen Krümmungsamplituden und -frequenzen, Anhebung der NW- u. MW-Wsp mit Hochwasserneutralität	prüfen	Bei Flächenverfügbarkeit im Bereich Kiebitzheide.
13018	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4	"	2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.1 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung mit (moderatem) Anstieg der Wsp-Lagen	prüfen	Bei Flächenverfügbarkeit im Bereich Kiebitzheide.

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele-vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
13018	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4	"	2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.2 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung mit weitestgehender Wsp-Neutralität	prüfen	Bei Flächenverfügbarkeit im Bereich Kiebitzheide.
13018	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4	"	2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.5 - Strukturverbesserung an Gewässern mit überdimensionierten Profilen durch gezielte Förderung einer Teilverlandung	prüfen	In überdimensionierten Bereichen im Wald.
13018	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4	"	3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3.1 - Vitalisierungsmaßnahmen bei weitestgehender Wsp-Neutralität	ja	Falls MG 2 nicht möglich.
13018	Keine Ufergehölze	3	Im Grünland fehlend, im Wald kaum Gehölz direkt am Ufer.	4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4.1 - Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze an Bächen	ja	Im Grünland: Entwicklung eines lichten, standorttypischen Gehölzsaumes in MW Höhe (Strukturbildung durch Wurzeln). Im Wald Aufkommen von Gehölzen an MW Linie nicht unterbinden.
13018	Festsubstrat defizitär	4	Zu wenig Totholz und Kies	5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.1 - Einbau von Kiesstrecken /-bänken	ja	Im Grünland.

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele-vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
13018	Festsubstrat defizitär	4		5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.2 - Einbau von Totholz	ja	Im Grünland. In Waldabschnitten Totholz nicht räumen.
13018	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	2	Laut GeKo nicht.	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6	nein	
13018	Starke Abflussveränderungen	2		7 - Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens	7	nein	
13018	Aue beeinträchtigt	3		8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8	ja	Reduzierung der Entwässerung des Bereichs "Altes Moor"; Wiedervernässung.
13018	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	3	Rohrdurchlass in Ehrenburg	9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9.5 - Umgestaltung eines Durchlassbauwerkes (Brücken, Rohr und Kastendurchlässe, Düker, Siel- u. Schöpfwerke u. ä.)	ja	
13018	Intensive Unterhaltung	3				ja	Soweit möglich Unterhaltung einstellen. Im Waldbereich Totholz im Bach lassen.